

Sehr geehrter Vorsitzender, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Es ist heute schon mehrfach und in verschiedenen Variationen gesagt worden: Pauschale

Sparbeschlüsse einzig und allein um des Sparens willen, bringen eine Stadt in den seltensten Fällen

wirklich voran. Es ist die Aufgabe der Politik,

gerade auch in finanziell schwierigen Zeiten, zu

gestalten und die Stadt weiterzuentwickeln. Dieser

Verantwortung ist sich die Haushaltsmehrheit

bewusst. Wir haben gestaltet und einige größere

und kleinere Projekte auf den Weg gebracht.

Einige dieser Projekte möchte ich im Folgenden

kurz und schlaglichtartig darstellen.

Schlaglicht 1: Klimaschutz

Das Förderprogramm regenerative Energien wird mit zusätzlich 100.000 Euro aufgrund der starken Nachfrage ausgestattet. Damit können neben dem Klimaschutz neue Arbeitsplätze geschaffen und das lokale Handwerk gestärkt werden. Außerdem soll die Gründung einer städtischen Gesellschaft beschleunigt und vorangetrieben werden.

Durch eine qualifizierte Stelle im Hochbau können bei öffentlichen Bauvorhaben Dach- und Fassadenbegrünung berücksichtigt und einen Beitrag zur CO₂ Reduzierung geleistet werden. Braunschweiger Gartenbaubetriebe werden auch hier besonders gefördert und Arbeitsplätze

entstehen oder werden gesichert.

Wir freuen uns auch besonders, dass eine Personalstelle geschaffen wird, um sich mit der Umsetzung eines Kleingartenparks in der Nordstadt und des Freiraumentwicklungskonzeptes zu kümmern. Die Naherholung in Braunschweig und die Sicherung der Grünflächen ist uns als Grüne sehr wichtig. Bäume werden gepflanzt und dadurch das Stadtklima positiv beeinflusst.

Schlaglicht 2: Radverkehr

Um weiterhin den Radverkehr und damit die

Verkehrswende zu fördern, haben wir uns für die Aufstockung des Förderprogramms für die Anschaffung von Lastenrädern eingesetzt. Gerade für den Transport von Gegenständen ist die Nachfrage von Bürgerinnen und Bürgern ungebrochen.

Schlaglicht 3: Grünflächenpflege

Die Frage, wie wir es hinbekommen können, die städtischen Grünflächen und Parks so weit wie möglich ohne den Einsatz von gesundheitsgefährdenden und sogar potenziell krebserregenden Stoffen zu pflegen, beschäftigt uns schon seit Jahren.

Gerade für uns Grüne und als Vorsitzender des Grünflächenausschusses ist der Verzicht auf Herbizide und insbesondere auf den sehr umstrittenen Stoff Glyphosat ein zentrales Thema. Der Ratsbeschluss gibt klar den Auftrag an die Verwaltung, insgesamt fünf Saisonstellen dauerhaft zur Verfügung zu stellen. Und so freuen wir uns, dass es gelungen ist, diese fünf Stellen nach langen zähen Verhandlungen dauerhaft im Stellenplan zu verankern.

Wir sehen aber auch, dass angesichts der aktuellen Haushaltssituation eine weitere Stellenausweitung in diesem Bereich nur schwer

zu begrünen ist. Aus diesem Grund finden wir die zusätzliche Personalstelle in der Grünflächenpflege als einen Tropfen auf den heißen Stein trotzdem wichtig.

Schlaglicht 4: Naturschutz

Der Ökotopt ist ausgeweitet worden. In den nächsten zwei Jahren stehen für Umweltorganisationen und -verbände 150.000 Euro zur Verfügung. Darüber hinaus werden zur Förderung des Biotopverbundes mit einem Finanzierungsbedarf von 75.000 Euro Altholzinseln in Braunschweiger Wäldern geschaffen, um den Naturschutz zu stärken.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um ein kurzes persönliches Fazit zu ziehen.

Der von der Verwaltung vorgelegte Entwurf zum Haushalt 2021 war gut. Wir würden natürlich lieber einen ausgeglichenen Haushalt beschließen, oder sogar einen Haushalt, der deutlich im Plus ist. Das ist aber leider aufgrund der besonderen Situation nicht möglich.

Trotzdem müssen wir uns doch die Frage stellen, wie wir auch in finanziell schwierigen Zeiten Politik weiter gestalten können. Und ich finde, dass uns

dies in den Haushaltsberatungen gut und verantwortungsvoll gelungen ist. Nicht alle unsere Wünsche ließen sich erfüllen und umsetzen. Dafür ist in diesem Jahr der finanzielle Spielraum einfach zu eng. An einigen Punkten ist der Haushalt nach den intensiven Verhandlungen der letzten Wochen allerdings deutlich grüner geworden.

Alles in allem aber können wir mit dem Erreichten sehr zufrieden sein und werden dem Haushaltsplan 2021 deshalb heute gerne zustimmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!